

K O P I E

1992/7

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit Berlin
Abteilung XX

Berlin, 9. 12. 1983

VSW 6.5.84/11
1 01.2.85 NY
2 2638017
3 313887
4 2668317
5 20.5.82 Lauer

Bestätigt:
Leiter der Bezirksverwaltung

i. V. Kauer

Schwanitz
Generalmajor

... als Verschlussache

GVS-6803

... Stn-Nr.: 4771/3

... Ausf. Bl. 2/1 bis 49

Arbeitsplan für das Jahr 1984:

Ausgehend von der Planvorgabe des Leiters der Bezirksverwaltung und der Analyse der politisch-operativen Lageentwicklung im Verantwortungsbereich ist die Organisierung der politisch-operativen Arbeit der Diensteinheit im Jahr 1984 auf folgende Schwerpunktaufgaben auszurichten:

- Konsequente Aufdeckung und Verbindung aller Pläne und Versuche des Feindes zur Sammlung, Aktivierung und Formierung politisch feindlicher, schwankender und indifferenter Kräfte zur Organisierung einer inneren Opposition, politischer Untergrundtätigkeit und ihrer Vorfelderscheintätigkeit. Dabei ist besonders dem verstärkten Bemühen des Zusammenwirkens innerer und äußerer Feinde und der Außensteuerung durch Eindringlinge aus dem Operationsgebiet, durch bevorrechtete Personen und andere Träger der politisch-ideologischen Disziplin mit offensiven politisch-operativen Maßnahmen entgegenzutreten.

Eine besondere Aufgabe besteht hierbei darin, die vom Feind angestrebte Heranbildung einer sogenannten blockübergreifenden pseudopazifistischen Friedensbewegung, gegen verschiedene gesellschaftliche Bereiche gerichtete gewaltfreie Aktionen und Zusammenstöße zu verhindern.

Mit der Verwirklichung dieser Schwerpunktorientierung leistet die Diensteinheit zugleich ihren entscheidenden Beitrag zur Erfüllung der zentralen Kampfaufgabe der Bezirksverwaltung.

- Gewährleistung einer hohen staatlichen Sicherheit und Ordnung in den Schwerpunktbereichen durch Aufdeckung, Bekämpfung und Verhinderung der feindlichen Spionage- und Störtätigkeit und der Abschöpfung von bedeutsamen Informationen. Dem Geheimnisschutz, der Aufklärung und Sicherung der Reise- und Auslandskader sowie der "Wer ist wer"-Aufklärung potentiell gefährdeter Personen in verantwortlichen staatlichen und gesellschaftlichen Leitungsfunktionen kommt hierbei besondere Bedeutung zu. Durch stärkere Einbeziehung gesellschaftlicher Kräfte ist der Vorbeugungseffekt der politisch-operativen Sicherungsmaßnahmen zu erhöhen.

- Weitere Zurückdrängung des ungesetzlichen Verlassens der DDR und der vom Feind inspirierten Übersiedlungsversuche in den erkannten Schwerpunkten und Verhinderung aller verfassungsfeindlichen Vereinigungsbestrebungen dieser feindlich-negativen Kräfte. Durch erweiterte Zusammenarbeit mit anderen Dienstseinheiten und verstärktes Zusammenwirken mit gesellschaftlichen Kräften sind besonders Versuche zu verhindern, überbetriebliche und überörtliche Zusammenschlüsse zu organisieren.
- Erfüllung aller der Diensteinheit zukommenden politisch-operativen Aufgaben zur Sicherung bedeutsamer politischer Höhepunkte des Jahres 1984, insbesondere der damit in Verbindungen stehenden Großveranstaltungen in Vorbereitung und anlässlich des
 - . 1. Mai
 - . Nationalen Jugendfestivals der DDR vom 8. - 10. 6. 1984 in Berlin
 - . 35. Jahrestages der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik.

Die Durchsetzung dieser Schwerpunktorientierung erfordert im gesamten Verantwortungsbereich der Diensteinheit die weitere Qualifizierung der politisch-operativen Grundprozesse, der IM- und Vorgangsarbeit sowie der operativen Personenkontrolle, insbesondere durch effektiven Einsatz vorhandener sowie perspektivvolle Werbungen von IM sowie Entwicklung ausgewählter IM zu IMB. Die bewährten differenzierten Maßnahmen der Bearbeitung, Kontrolle, Zersetzung und Beeinflussung in der OV- und OPK-Arbeit sind weiterzuentwickeln und in ihrer politischen und operativen Wirksamkeit zu verstärken.

1. Ziel- und Aufgabenstellungen zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Verantwortungsbereich und zur Verhinderung, Aufdeckung und Bekämpfung der subversiven Angriffe des Gegners

1.1. Sicherung staatlicher Organe

Schwerpunktziele und -aufgaben bilden

- Abwehr und Bekämpfung der Spionage sowie vorbeugende Beseitigung von Möglichkeiten der Informationsabschöpfung durch feindliche Zentren,
- Ausschluß aller Formen des Geheimnisverrats und des Mißbrauches dienstlicher Befugnisse,
- Verhinderung des Eindringens feindlicher und politisch-negativer Personen und des Wirkens der politisch-ideologischen Diversion.

1.1.1. Zur Gewährleistung einer exakten Einschätzung der politisch-operativen Lageentwicklung in den Schwerpunktbereichen

- Bereich 1. Stellvertreter des OB
- B-Kader und Objektschutz

- Bereich Wohnungspolitik
 - Abteilung Allgemeine Verwaltung
 - EDV- und Dispatcherzentrale
 - Leitungsbereich Generalstaatsanwaltschaft und Stadtgericht Berlin
- ist die "Wer ist wer"-Aufklärung zielstrebig fortzusetzen und im Ergebnis personelle Unsicherheitsfaktoren zu beseitigen.

T.: laufend

V.: Leiter Referat 1

1.1.2. Im Rahmen der Klärung und Zurückdrängung von Vorfeldderscheinungen politischer Untergrundtätigkeit werden

- 1 OPK ("Zivilist") zum Abschluß gebracht

T.: 30. 6. 1984

V.: Leiter Referat 1

- 1 OPK angelegt (Bereich Generalstaatsanwaltschaft)

T.: 10. 7. 1984

V.: Leiter Referat 1

1.1.3. Der Aufklärung und Abwehr der Spionagetätigkeit, des Geheimnisschutzes und der Informationsabschöpfung dienen folgende Maßnahmen:

- Abschluß der OPK "Pluto" mit dem Ziel der Herauslösung aus einer Vertrauensfunktion

T.: 30. 4. 1984

V.: Leiter Referat 1

- 2 OPK-Anlagen (Bereich 1. Stellvertreter des OB und Abteilung Wohnungspolitik)

T.: 31. 1. 1984

31. 3. 1984

V.: Leiter Referat 1

- Werbung von 2 IMS zur Sicherung des sich im Aufbau befindlichen Datenverarbeitungszentrums des Magistrats von Berlin

T.: 30. 6. 1984

31.10. 1984

V.: Leiter Referat 1

- Abschluß der "Wer ist wer"-Aufklärung und Nachermittlungen von ca. 50 B-Kadern des Verantwortungsbereiches entsprechend DA 2/82 des Leiters der BV.

T.: 30. 9. 1984

V.: Leiter Referat 1

1.1.4. Mit Hilfe und in Verwirklichung des Arbeitsplanes der NAG "Staatliche Organe" sind weitere Maßnahmen der einheitlichen Gestaltung der Abwehrarbeit in den Fachorganen des Magistrats und den Räten der Stadtbezirke zu koordinieren und durchzusetzen.

T.: laufend

V.: Leiter der DE

1.2. Sicherung des Post- und Fernmeldewesens

Schwerpunktziele und -aufgaben der politisch-operativen Sicherung des Post- und Fernmeldewesens sind:

- Aufklärung und Bekämpfung der Spionage, Sammlung von Nachrichten und Informationsabschöpfung,
- Aufklärung der Ziele und Pläne gegnerischer Kontakttätigkeit und ihre Verhinderung,
- Gewährleistung eines umfassenden Geheimnisschutzes durch Aufklärung und Kontrolle operativ bedeutsamer Geheimnisträger,
- Einleitung und Durchsetzung schadensverhütender Maßnahmen und Erhöhung der inneren Sicherheit der kategorisierten Objekte,
- Zurückdrängung von Übersiedlungsversuchen.

1.2.1. Zur wirksamen Spionageabwehr und zur Gewährleistung eines wirksamen Geheimnisschutzes werden folgende Aktivitäten realisiert:

- Weiterführung der OPK "Instrukteur" mit dem Ziel der Klärung operativ bedeutsamer Hinweise auf gegnerische Abschöpfung eines Spitzengeheimnisträgers der BDP und der Entscheidung über die weitere Bearbeitung.

Sachstandsbericht

Te.: 30. 4. 1984

V.: Leiter Referates 6

- Anlage einer OPK zur Klärung operativ bedeutsamer Hinweise über nicht gemeldete umfangreiche Westkontakte von 2 Geheimnisträgern in Schlüsselpositionen der BDP.

T.: 20. 1. 1984

Werbung von 1 IMS

T.: 30. 4. 1984

V.: Leiter Referat 6

- Anlage einer OPK zur Klärung operativ bedeutsamer Hinweise auf gezielte Interessen nachrichtendienstlicher Zentren des Gegners an einem Geheimnisträger in der Internationalen Vermittlungsstelle des Fernamtes Berlin.

T.: 20. 1. 1984

Werbung von 1 IMS

T.: 15. 4. 1984

V.: Leiter Referat 6

- Anlage einer OPK zur Klärung nichtgemeldeter verdächtiger Kontakte eines Geheimnisträgers des Fernmeldebauamtes in das NSA.

T.: 30. 1. 1984

V.: Leiter Referat 6

- Werbung von 2 IMS zur Sicherung spionagegefährdeter Bereiche.

T.: 30. 4. 1984

31. 7. 1984

V.: Leiter Referat 6

- Fortsetzung der "Wer ist wer"-Aufklärung des ingenieurtechnischen Personals der Ortsvermittlungsstellen 43, 55 und 54, die Bedarfsträgerfunktionen für Dienststellen des MfS erfüllen. Erarbeitung eines gesonderten Maßnahmenplanes.

T.: 13. 1. 1984

V.: Leiter Referat 6

1.2.2. Auf der Grundlage der DA 2/83 des Genossen Minister zur Bearbeitung und Zurückdrängung von Übersiedlungsversuchen werden folgende Maßnahmen realisiert:

- Mit dem Ziel der Aufgabe der Übersiedlungsversuche und der Rückgewinnung der bearbeiteten Personen werden die

. OPK "Tiefbauer" und

. OPK "Amerika"

zum Abschluß gebracht.

T.: 30. 6. 1984

15. 12. 1984

V.: Leiter Referat 6

- Anlage einer OPK zur Klärung von Hinweisen auf feindlich-negative Zielstellung im Zusammenhang mit hartnäckigen Übersiedlungsversuch eines Mitarbeiters des Bahnpostamtes.

T.: 15. 2. 1984

V.: Leiter Referat 6

1.3. Sicherung des Bereiches Gesundheitswesen

Die herausragende Ziel- und Aufgabenstellung zur Sicherung des Gesundheitswesens ergibt sich aus der internationalistischen Verantwortung der DDR für die Unterstützung der um ihre nationale Unabhängigkeit ringenden Völker Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Besondere Bedeutung gewinnt hierbei die Sicherung kadernmäßiger Aufgaben und damit die konsequente Durchsetzung der Reisekadernordnung des Ministerrates der DDR (VVS B 2 1034/81). Es kommt besonders darauf an,

- die im NSA tätigen medizinischen Fachkader operativ abzusichern,
- mittels gezielter Blickfeldarbeit Methoden und Angriffsrichtungen des Gegners gegen diese Zielgruppe aufzuklären und
- vorbeugend ungesetzliches Verlassen der DDR unter Mißbrauch des Auslandseinsatzes zu verhindern.

1.3.1. Zur Aufklärung, Sicherung und Nutzung der Auslands- und Reisekader werden folgende Aktivitäten realisiert:

- Auf der Grundlage der DA 4/75 des Genossen Minister und der DA 1/83 des Leiters der BV werden

12 Hochschul- NSA-Auslandskader
8 Fachschul- NSA-Auslandskader und
20 NSA-Reisekader

in "Wer ist wer"-Aufklärung genommen. Abschluß der Aufklärung durch Auskunftsberichte mit Einsatzentscheidung.

T.: 30. 11. 1984

V.: Leiter Referat 1

- Werbung von 2 IMS unter bestätigten ärztlichen Reisekadern

T.: 31. 7. 1984

31. 8. 1984

V.: Leiter Referat 1

- Der bereits als Auslands- und Reisekader erprobte IMS Lorenz wird auf der Grundlage einer bestätigten Einsatz- und Entwicklungskonzeption zum IMS qualifiziert.

T.: 15. 4. 1984

V.: Leiter Referat 1

- Unter Ausnutzung ihrer Reisekadererfahrungen werden 3 IMS zur Blickfeldarbeit und Qualifizierung zum IMB im Jahre 1985 durch Erarbeitung und Praktizierung von Einsatz- und Entwicklungskonzeptionen vorbereitet.

T.: 28. 2. 1984
15. 3. 1984
15. 4. 1984

V.: Leiter Referat 1

1.3.2. Mit dem Ziel der Klärung operativ bedeutsamer Hinweise auf Pläne und Absichten zum illegalen Verlassen und Übersiedlungsversuche sowie ihrer Verhinderung werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Abschluß der OPK "Albino" mit dem Ziel der Disziplinierung der bearbeiteten Person entsprechend gesetzlicher Normen.

T.: 30. 5. 1984

V.: Leiter Referat 1

- Abschluß der OPK "Wolf" und "Chirurg" durch Maßnahmen der Verhinderung von Absichten des illegalen Verlassens.

T.: 15. 1. 1984
15. 2. 1984

V.: Leiter Referat 1

- Abschluß der OPK "Trio" mit dem Ziel der Aufgabe von Übersiedlungsversuchen.

T.: 15. 3. 1984

V.: Leiter Referat 1

- Anlage von 2 OPK gegen Angehörige des mittleren medizinischen Personals und 1 OPK gegen eine Ärztin aus dem Klinikum Buch mit dem Ziel der Klärung operativ bedeutsamer Hinweise auf Absichten des illegalen Verlassens bzw. von Übersiedlungsversuchen mit Demonstrativhandlungen.

T.: 15. 1. 1984
30. 1. 1984
15. 2. 1984

V.: Leiter Referat 1

- Werbung von 1 IMS im Bereich Kinderchirurgie des Klinikums Buch zur Aufklärung und Kontrolle bestehender Rückverbindungen eines von einem Auslandseinsatz nicht in die DDR zurückgekehrten Arztes.

T.: 15. 9. 1984

V.: Leiter Referat 1

1.3.3. Zur Zurückdrängung gegnerischer Kontaktpolitik und Vorfelderscheinungen politischer Untergrundtätigkeit im medizinischen Bereich werden die folgenden Maßnahmen durchgeführt:

- Die OPK "Dörthe" ist zum Operativ-Vorgang zu entwickeln mit dem Ziel, die Verwirklichung der Absicht der Bildung einer feindlichen, pseudopazifistischen Gruppierung zu verhindern.

T.: 30. 4. 1984

V.: Leiter Referat 1

- Anlage einer OPK gegen eine medizinische Wissenschaftlerin zur Klärung operativ bedeutsamer Hinweise auf Kontakte in das Operationsgebiet zu Personen, die pseudopazifistische Kräfte in der DDR zu oppositionellen Handlungen inspirieren.

T.: 20. 2. 1984

V.: Leiter Referat 1

- Zum Eindringen in politisch-negative Kreise der medizinischen Intelligenz, die ihre Aktivitäten mit ökologischen Zielstellungen tarnen, ist 1. IMS zu werben.

T.: 31. 10. 1984

V.: Leiter Referat 1

1.4. Sicherung des Berliner Hoch- und Fachschulwesens

Schwerpunktbereich der politisch-operativen Sicherung ist die Humboldt-Universität, einbezogen die Charité. Differenziert ist die politisch-operative Arbeit auf folgende Schwerpunkte zu konzentrieren:

- Aufklärung und Bekämpfung aller Versuche politischer Untergrundtätigkeit sowie Zurückdrängung ihrer Vorfelderscheinungen, insbesondere in einigen gesellschaftswissenschaftlichen Sektionen,
- Absicherung bedeutsamer Forschungs- und Bauvorhaben sowie Gewährleistung des Geheimnisschutzes,
- politisch-operative Absicherung und Durchdringung der an der HU studierenden oder tätigen Ausländer sowie der internationalen Beziehungen der Universität,
- Zurückdrängung von Übersiedlungsversuchen und Bearbeitung aller Formen des illegalen Verlassens der DDR.

1.4.1. Im Rahmen der Aufklärung und Bearbeitung von Versuchen der Organisierung politischer Untergrundtätigkeit, der Zurückdrängung ihrer Vorfelderscheinungen und Auswirkungen der PID sind folgende politisch-operativen Aufgaben zu realisieren:

- Durch differenzierte Maßnahmen zur Verhinderung massenwirksamer politisch-negativer Handlungen sind die

OPK "Opposition I"	T.: 30. 5. 1984
"Buch"	31. 3. 1984
"Germanist"	31.10. 1984
"Theo"	31. 10. 1984
"Übersetzer"	30. 5. 1984
"Polo"	31. 8. 1984

abzuschließen.

V.: Leiter Referat 3

- Zur Klärung operativ bedeutsamer Anhaltspunkte über Erscheinungen politischer Untergrundtätigkeit und ihres Vorfeldes sind 2 OPK abzulegen.

T.: 31. 1. 1984
15. 2. 1984

V.: Leiter Referat 3

- Mit dem Ziel der Klärung der operativ bedeutsamen Anhaltspunkte und der Herbeiführung einer operativ wirksamen Entscheidung im Sinne einer politisch positiven Lageveränderung sind folgende OPK kontinuierlich weiterzubearbeiten. Dazu sind entscheidungsvorbereitende Sachstandsberichte zu erarbeiten.

OPK "Feministin"	T.: 15. 11. 1984
"Physiologe"	30. 10. 1984
"Künstler"	15. 10. 1984

V.: Leiter Referat 3

- Zur Bearbeitung genannter OPK-Schwerpunkte sind die folgenden IMS-Werbungen zu realisieren:

1 IMS zur OPK "Physiologe"	T.: 30. 7. 1984
1 IMS zur OPK "Feministin"	T.: 30. 6. 1984

V.: Leiter Referat 3

1.4.2. Folgende Maßnahmen sind zur Sicherung bedeutsamer Forschungs- und Bauvorhaben der Humboldt-Universität durchzuführen:

- Gezielter Einsatz bewährter IM und GMS auf der Grundlage konkreter mit der ZAGG, der HA XVIII und der HA XX abgestimmter Sicherungskonzeptionen.

T.: laufend

V.: Leiter Referat 3

- M U R A E**
- Ausbau des inoffiziellen Sicherungssystems durch Werbungen von 2 IMS zur Sicherung zentraler Forschungsprojekte der Mikro/ Optoelektronik,

T.: 29. 2. 1984
31. 3. 1984

V.: Leiter Referat 3

- 1 IMS zur Sicherung des chirurgisch-orientierten Zentrums des Charité-Neubaus.

T.: 30. 9. 1984

V.: Leiter Referat 3

- 1.4.3. Mit dem Ziel der Aufklärung und Abwehr von Spionage, Abschöpfungs- und Störtätigkeit sowie zur Erhöhung des Geheimnisschutzes werden folgende Aktivitäten realisiert:

- Weiterbearbeitung folgender OV mit dem Ziel der Nachweisführung nachrichtendienstlicher Tätigkeit gemäß § 97 StGB:

OV "Physiker" Sachstandsberichte

T.: 15. 4. 1984
15.11. 1984

OV "Duo" "

T.: 28. 4. 1984
31.10. 1984

OV "Atlas" "

T.: 30. 4. 1984
30.11. 1984

V.: Leiter Referat 3

- Fortführung von OPK mit dem Ziel der Klärung operativ bedeutsamer Anhaltspunkte des Verdachtes strafbarer Handlungen gemäß § 97 StGB

OPK "Greifswald" Sachstandsberichte

T.: 15. 1. 1984
30.10. 1984

OPK "Zündholz" "

T.: 10. 5. 1984
10.12.1984

V.: Leiter Referat 3

- Anlage einer OPK gegen einen Geheimnisträger aufgrund von operativ bedeutsamen Anhaltspunkten von Geheimnisverrat.

T.: 29. 2. 1984

V.: Leiter Referat 3

K O P I E

1.4.4. Zur offensiven Bekämpfung von illegalem Verlassen und Zurückdrängung von Übersiedlungsversuchen werden die Aktivitäten auf folgende Maßnahmen konzentriert:

- OV "Hirn" ist mit dem Ziel der Nachweisführung von Straftaten gemäß §§ 100 und 213 StGB in Koordinierung mit der BV Dresden, der HVA und der BKG weiter aktiv zu bearbeiten.

Sachstandsberichte

T.: 15. 1. 1984
15.10. 1984

V.: Leiter Referat 3

- Mit dem Ziel der Klärung operativ bedeutsamer Hinweise auf Absichten, die DDR illegal oder durch Übersiedlungsversuche zu verlassen und der Verhinderung dieser Absichten werden folgende OPK zum Abschluß gebracht:

OPK "Sammler III"

T.: 30. 3. 1984

"Schleuser"

30. 7. 1984

"Kirsche"

30. 10. 1984

V.: Leiter Referat 3

- Zur Aufklärung eines unbekanntem Schleusungsweges und der Rückverbindungen einer 1983 geschleusten Ärztin der Charité wird 1 OPK angelegt. Das Ziel besteht in der Verhinderung weiterer Straftaten gemäß § 213 StGB.

T.: 30. 8. 1984

V.: Leiter Referat 3

1.4.5. Folgende politisch-operative Maßnahmen zur Absicherung ausländischer Studenten und Mitarbeiter sowie der internationalen Beziehungen der Humboldt-Universität sind zu realisieren:

- In dem Schwerpunktbereich der Ausländerverbände Afghanistan, Äthiopien, Iraks und Syriens ist 1 IMS zu werben.

T.: 30. 10. 1984

V.: Leiter Referat 3

- In Koordinierung mit der Linie II und der NVA ist die "Wer ist wer"-Aufklärung der 1984 im Rahmen des Irex-Abkommens zwischen der DDR und der USA wirksam werdenden Personen vorzunehmen und zum Zwecke der Unterstützung der Arbeit ins Operationsgebiet zu analysieren.

T.: 30. 10. 1984

V.: Leiter Referat 3

K O P I E

- Der zur Unterstützung der Blickfeldarbeit begonnene Einsatz der

IMB "Erik"
 "Klinik"
 "Dr. Grund"
 "Präsident" und

IMS "Robert Werner"

gegenüber bevorrechteten Personen und im Rahmen der internationalen Beziehungen der Humboldt-Universität ist auf der Grundlage der Einsatz- und Entwicklungskonzeptionen zielstrebig fortzusetzen.

T.: laufend

V.: Leiter Referat 3

1.5. Sicherung des Bereiches Kultur/Massenmedien

Im Mittelpunkt der Sicherung des Bereiches Kultur/Massenmedien stehen weiterhin folgende Hauptziele und-aufgaben:

- Aufklärung und Bekämpfung aller Erscheinungen, Mittel und Methoden politischer Untergrundtätigkeit und ihres Vorfeldes,
- Verhinderung des Mißbrauches der Kultur zur Verbreitung feindlicher und politisch-negativer Ideologie und zur Organisierung einer inneren Opposition,
- Zurückdrängung von Übersiedlungsversuchen und illegalem Verlassen der DDR durch Mißbrauch der Reisetätigkeit in das USA,
- Sicherung der kulturpolitischen Konzeption von Partei und Regierung für die Hauptstadt, besonders bezüglich der Verwirklichung der staatlichen kulturellen Bauvorhaben, der internationalen Kulturbeziehungen, der Entwicklung des künstlerischen Nachwuchses und der kulturpolitischen Höhepunkte 1984.

1.5.1. Die Aktivitäten zur Aufklärung und Bearbeitung politischer Untergrundtätigkeit, ihrer Vorfelderscheinungen sowie der Wirkungsweisen der PID sind auf folgende politisch-operative Maßnahmen zu konzentrieren:

- OV "Hydra" ist mit dem Ziel der Nachweisführung strafbarer Handlungen gemäß §§ 99, 106 und 107 StGB weiterzubearbeiten. /

Sachstandsberichte

T.: 30. 3. 1984
 30. 9. 1984

V.: Leiter Referat 7

- OV "Ribagera" ist auf der Grundlage vorliegender strafrechtlicher Gutachten mit dem Ziel der Entlassung aus der Staatsbürgerschaft und der Verhinderung von Einreisen in die DDR durch die bearbeiteten Personen zum Abschluß zu bringen. /

T.: 29. 2. 1984

V.: Leiter Referat 7

- Aufgrund des Verdachtes strafbarer Handlungen gemäß §§ 99/106/107 StGB sind folgende OV anzulegen:

OV "Otter" (Schriftsteller) T.: 15. 3. 1984

OV "Leiter" (RIAS-Mitarbeiter) T.: 15. 2. 1984

V.: Leiter Referat 7

- Zur Klärung operativ bedeutsamer Hinweise auf gegnerische Stützpunkttätigkeit zur Sammlung politisch-negativer Personenkreise und zur Vorbereitung feindlicher ideologischer Plattformen sind folgende OPK zu beginnen:

OPK "Roman" (Schriftsteller) T.: 15. 1. 1984

"Palette" (Schriftsteller) T.: 30. 1. 1984

"Pantomime" (Schauspieler) T.: 30. 3. 1984

"Lude" (Mitarbeiter Berliner Verlag)

T.: 30. 3. 1984

V.: Leiter Referat 7

- Aus dem vorhandenen IM-System sind Möglichkeiten zum Einsatz an den anzulegenden OV und OPK zu erschließen.

T.: laufend

V.: Leiter Referat 7

- Die Bearbeitung der OV und OPK ist besonders mit der MA XX, den Abteilungen XX der EV Dresden, Karl-Marx-Stadt, Leipzig und Frankfurt/Oder, den Abteilungen II, VI, VII und IX der EV Berlin sowie den Referaten 2 und 4 der eigenen Dienst Einheit zu koordinieren.

T.: laufend

V.: Leiter Referat 7

1.5.2. Zur Bearbeitung und Zurückdrängung von Übersiedlungsversuche und illegalem Verlassen durch Mißbrauch der Reisetätigkeit in das NSA sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- OV "Legionär" ist auf der Grundlage des laufenden EV ohne Haft gemäß § 220 StGB zum Abschluß zu führen.

T.: 30. 6. 1984

V.: Leiter Referat 7

- OV "Licht" ist mit der Nachweisführung strafbarer Handlungen gemäß § 99, 214 und 218 StGB weiterzubearbeiten.

Sachstandsberichte

T.: 30. 4. 1984

30. 9. 1984

V.: Leiter Referat 7

K O P I E

14

Zur Bearbeitung des OV "Licht" ist 1 IHS im Arbeitsbereich der verdächtigen Person zu werben.

T.: 30. 9. 1984

V.: Leiter Referat 7

- OV "Tänzer" ist mit der Zielstellung der Nachweisführung strafbarer Handlungen gemäß § 213, 214 und 218 StGB weiterzubearbeiten

Sachstandsberichte

T.: 24. 3. 1984
30. 9. 1984

V.: Leiter Referat 7

- Aufgrund des Verdachtes von Straftaten gemäß §§ 213 und 219 wird der OV "Sekretär" angelegt.

T.: 15. 2. 1984

V.: Leiter Referat 7

- Zur Klärung von operativ bedeutsamen Anhaltspunkten über Absichten zur Bildung von Zusammenschlüssen Übersiedlungsversuchender und demonstrativer Handlungen zur Durchsetzung der Übersiedlung werden 2 OPK aus dem Theater- und freischaffenden Bereich angelegt.

OPK "Duett" (Tänzer)

T.: 15. 2. 1984

OPK "Jazz" (Sänger)

T.: 28. 2. 1984

V.: Leiter Referat 7

1.5.3. Zur politisch-operativen Sicherung der Kulturkonzeption für die Hauptstadt Berlin werden folgende wesentliche Maßnahmen realisiert:

- Für die Vorbereitung der Eröffnung und die weitere politisch-operative Sicherung der Kulturneubauten Friedrichstadt-Palast und Konzerthaus sind gesonderte Sicherungskonzeptionen zu erarbeiten.

Friedrichstadt-Palast

T.: 15. 3. 1984 (31. 7. 84)

Konzerthaus

T.: 15. 8. 1984 (31. 7. 84) L

V.: Leiter Referat 7

- Zur Gewährleistung einer hohen Sicherheit bei der Realisierung von Auslandseinsätzen Berliner Kunst- und Kulturschaffender sind entsprechend Reisekaderordnung des Ministerrates (VVS B 2 1034/81) ca. 500 weitere Mitarbeiter kultureller Einrichtungen in "Wer ist wer"-Aufklärung zu nehmen.

T.: laufend

V.: Leiter Referat 7 und AI

Durch Werbung eines IMS ist die inoffizielle Basis unter bestätigten Reisekadern zu erweitern.

T.: 30. 9. 1984

V.: Leiter Referat 7

- Durch 3 IMS-Werbungen im studentischen Bereich der 3 künstlerischen Hochschulen der Hauptstadt (Hochschulen für Musik, für Schauspielkunst und für bildende Kunst) sind die Voraussetzungen zur qualifizierten Sicherung der künstlerischen Nachwuchsentwicklung zu erweitern.

T.: 30. 6. 1984

30. 7. 1984

30. 9. 1984

V.: Leiter Referat 7

Mit der gleichen Zielstellung sind die Sicherheitsüberprüfungen der Studienbewerber für 1984/85 an diesen Hochschulen zu realisieren.

T.: laufend

V.: Leiter Referat 7

1.6. Politisch-operative Aufgaben im Bereich Kirchen und Religionsgemeinschaften

Die Realisierung der politisch-operativen Aufgaben im Bereich Kirchen und Religionsgemeinschaften erfolgt mit der besonderen Zielstellung:

- Erscheinungsformen der politischen Untergrundtätigkeit unter dem Deckmantel kirchlicher Tätigkeit wirksam zu bekämpfen,
- die Inspirierung politisch-negativer Personengruppen im Inneren der DDR durch äußere feindliche Kräfte nachzuweisen,
- Pläne und Handlungen kirchlicher Friedenskreise, im Rahmen der sogenannten blockübergreifenden Friedensbewegung die staatliche Ordnung und Sicherheit der DDR zu stören, zu vereiteln,
- den innerkirchlichen Differenzierungsprozeß mit geeigneten Maßnahmen politisch-ideologischer Beeinflussung und Zersetzung weiterzuführen.

1.6.1. Zur offensiven Bekämpfung politischer Untergrundtätigkeit sind folgende wesentlichen Aufgaben zu realisieren:

- OV "Blues" ist durch den komplexen Einsatz vielfältiger inoffizieller Kräfte, Mittel und Methoden zur Aufklärung feindlicher Pläne und Absichten, ihrer konsequenten Bekämpfung und vorbeugenden Verhinderung weiterzubearbeiten. L

Sachstandsbericht

T.: 30. 8. 1984

Zur weiteren inoffiziellen Durchdringung des bearbeiteten Personenkreises sind 2 IMS zu werben.

T.: 30. 6. 1984

30. 8. 1984 L

V.: Leiter Referat 4

- OV "Blauvogel" ist in Koordinierung mit der HA I/MfNV/RD mit dem Ziel weiterzubearbeiten, feindliche Pläne des sogenannten "Friedenskreises" der Samaritergemeinde aufzuklären und ihre Realisierung zu verhindern. L

Sachstandsbericht

T.: 30. 8. 1984 (29.2.84)

V.: Leiter Referat 4

Zur weiteren inoffiziellen Durchdringung ist 1 IMS zu werben.

T.: 30. 9. 1984 L

V.: Leiter Referat 4

- OV "Virus" ist mit dem Ziel der Aufklärung feindlicher Pläne des sogenannten "Friedenskreises" Pankow und ihrer Verhinderung weiterzubearbeiten. L

Sachstandsbericht

T.: 30. 8. 1984

V.: Leiter Referat 4

Zur Vervollkommnung der inoffiziellen Kontrolle der bearbeiteten Personen sind 2 IMS zu werben.

T.: 15. 2. 1984 L

30.10. 1984

V.: Leiter Referat 4

- Zur Zurückdrängung der politisch feindlichen Wirksamkeit der Tätigkeit weiterer sogenannter Friedenskreise sind die OV "Anstifter", "Pazifist" und "Querulant" weiterzubearbeiten.

Sachstandsberichte

OV "Anstifter"

T.: 30. 8. 1984

OV "Pazifist"

T.: 20. 3. 1984 L

OV "Querulant"

T.: 30. 3. 1984

V.: Leiter Referat 4

- Zur weiteren Aufklärung der Pläne und Absichten sogenannter Friedenskreise sind 3 IMS zu werben.

T.: 31. 7. 1984

1. 9. 1984

15. 9. 1984

V.: Leiter Referat 4

- 7 aktive Anhänger sogenannter Friedenskreise, die mehrfach durch demonstrative Handlungen politisch negativ in Erscheinung getreten sind, werden in OPK genommen.

T.: 15. 1. 1984

25. 2. 1984

28. 2. 1984

1. 3. 1984

31. 3. 1984

1. 4. 1984

10. 4. 1984

V.: Leiter Referat 4

1.6.2. Zur weiteren politisch-operativen Durchdringung leitender Gremien der Evangelischen Kirche und ihrer Veranstaltungstätigkeit sind folgende Aufgaben zu lösen:

- Mit dem Ziel der Zurückdrängung kirchlichen Einflusses auf Jugendliche sind Voraussetzungen für das Wirksamwerden qualifizierter IM im Stadtjugendpfarramt zu schaffen.

T.: 30. 6. 1984

V.: Leiter Referat 4

- Die im November 1984 stattfindende "Friedensdekade" des Bundes Evangelischer Kirchen in der DDR ist durch vielseitige politisch-operative Maßnahmen im Stadium ihrer Vorbereitung und Durchführung unter operative Kontrolle zu nehmen.

Dazu ist ein Sicherungsplan zu erarbeiten.

T.: 30. 9. 1984

V.: Leiter Referat 4

- In Vorbereitung auf die Kreissynoden des Bundes Evangelischer Kirchen sind geeignete IM in das Blickfeld kreiskirchlicher Funktionäre und Mitglieder zu bringen mit dem Ziel ihrer Wahl als Synodale für die Provinzialsynode 1984.

x 2

T.: 28. 2. 1984

V.: Leiter Referat 4

1.6.3. Zur vorbeugenden Verhinderung des politischen Mißbrauchs katholischer Kirchenkreise sind folgende Maßnahmen zu realisieren:

- Zur Aufklärung der Gemeindegarbeit in der katholischen Studentengemeinde wird eine Bearbeitungskonzeption erarbeitet.

T.: 31. 3. 1984

V.: Leiter Referat 4

Für die gleiche Aufgabe ist 1 IMS zu werben.

T.: 31. 8. 1984

V.: Leiter Referat 4

- 2 aktive Anhänger sogenannter Friedenskreise, die deren Wirksamkeit in der katholischen Kirche bedeutend erweitern wollen, werden in OPK genommen.

T.: 5. 1. 1984

V.: Leiter Referat 4

- Zur Erweiterung der IM-Basis auf dem Gebiet der katholischen Kirchengemeinden sind 2 IMS zu werben.

T.: 15. 1. 1984

30. 9. 1984

V.: Leiter Referat 4

- Mit dem Ziel der Zurückdrängung von Übersiedlungsversuchen im katholischen St. Hedwigs-Krankenhaus und der Prüfung operativer Nutzung sind mit 5 Personen Rückgewinnungsgespräche zu führen.

T.: 30. 4. 1984

V.: Leiter Referat 4

1.6.4. Die zunehmenden Aktivitäten der verbotenen Organisation "Zeugen Jehova" sind durch folgende Maßnahmen zu unterbinden:

- Zur konzentrierten Bearbeitung der Berliner Spitzenfunktionäre ist zum ZOV "Sumpf" der MA XX/4 ein Teilvorgang anzulegen.

T.: 30. 3. 1984

V.: Leiter Referat 4

- Aufklärung und Liquidierung durch strafrechtliche Maßnahmen von 2 Kurieren zwischen Westberlin bzw. der BRD und der Hauptstadt

T.: 31. 7. 1984

V.: Leiter Referat 4

- Mit dem Ziel des weiteren Ausbaues der IM-Basis in der Organisation "Zeugen Jehova" ist 1 IM zu werben.

T.: 28. 2. 1984

V.: Leiter Referat 4

1.7. Sicherung des Bereiches Jugend

Ausgehend von der weiteren Durchsetzung der VVS 9/78 des Leiters der BV ("Konzeption zur Zurückdrängung feindlich-negativer Einflüsse unter Teilen Jugendlicher und Jungerwachsener der Hauptstadt" sind die Hauptziele und -aufgaben der politisch-operativen Abwehrarbeit unter jugendlichen Personenkreisen auf folgende Schwerpunkte auszurichten:

- Aufklärung und Bekämpfung aller Formen, Mittel und Methoden politischer Untergrundtätigkeit und ihres Vorfeldes, besonders unter dem Deckmantel sogenannter "alternativer Bewegungen",
- vorbeugende politisch-operative Arbeit unter politisch und sozial fehlentwickelten Jugendlichen, insbesondere unter Punk-Anhängern und dem rowdyhaften jugendlichen Fußballanhang,
- politisch-operative Sicherung der Vorbereitungs- und Durchführungsphase des Nationalen Jugendfestivals 1984.

1.7.1. Zur konsequenten Bekämpfung der feindlichen Pläne und Handlungen, der Formierung oppositioneller Kräfte und der Organisation politischer Untergrundtätigkeit unter jugendlichen und jungerwachsenen Personenkreisen sind folgende Maßnahmen zu realisieren:

- OV "Bohle" ist mit der Zielstellung zum Abschluß zu bringen, durch Nutzung des eingeleiteten EV mit Haft gemäß § 99 StGB die feindliche Gruppierung unter dem Deckmantel "Initiativgruppe Frauen für den Frieden" an ihren öffentlichen, demonstrativen Wirken zu hindern und durch weitere differenzierte politisch-operative Maßnahmen zur Auflösung zu bringen.

Sachstandsberichte und
Operativpläne

T.: 1. 3. 1984
1. 3. 1984

V.: Leiter Referat 2

Zur Verwirklichung dieser Zielstellung ist das eingesetzte IM-System durch 2 IM-Werbungen zu erweitern.

T.: 31. 1. 1984
30. 5. 1984

V.: Leiter Referat 2

- OV "Diplom" ist mit dem Ziel der Nachweisführung strafbarer Handlungen gemäß §§ 99/100 und 106 StGB kontinuierlich weiterzubearbeiten.

Sachstandsberichte und
Operativpläne

T.: 1. 4. 1984
1.10. 1984

V.: Leiter Referat 2

Im Rahmen der weiteren Bearbeitung ist 1 IMS zu werben.

T.: 30. 6. 1984

V.: Leiter Referat 2

- OV "Fliege" ist weiterzubearbeiten mit dem Ziel der Nachweisführung strafbarer Handlungen gemäß § 106 StGB und der vorbeugenden Verhinderung von Straftaten gemäß §§ 99 und 107 StGB.

Sachstandsberichte und
Operativpläne

T.: 1. 3. 1984
1. 9. 1984

V.: Leiter Referat 2

Zur Qualifizierung der weiteren Bearbeitung ist 1 IMS zu werben.

T.: 30. 10. 1984

V.: Leiter Referat 2

- OV "Ventil" wird mit dem Ziel weiterbearbeitet, strafbare Handlungen gemäß §§ 107, 217 und 218 StGB aufzuklären und entsprechende Pläne und Absichten vorbeugend zu verhindern.

Sachstandsberichte und
Operativplan

T.: 30. 4. 1984

V.: Leiter Referat 2

Der Realisierung der Zielstellung der Bearbeitung dient die Werbung von 1 IMS.

T.: 30. 4. 1984

V.: Leiter Referat 2

- Zur Klärung operativ bedeutsamer Anhaltspunkte der Organisation politischer Untergrundtätigkeit und von Zusammenschlüssen zur Verfolgung gesetzwidriger Ziele werden folgende OPK angelegt und mit dem Ziel der vorbeugenden Verhinderung öffentlichkeitswirksam Demonstrativhandlungen bearbeitet:

OPK "Schwarze Witwe"

T.: 15. 1. 1984

OPK "Schlange"

T.: 31. 1. 1984

V.: Leiter Referat 2

1.7.2. Zur offensiven und zugleich vorbeugenden politisch-operativen Abwehrarbeit unter politisch und sozial fehlentwickelten Jugendliche werden folgende wesentliche Aufgaben durchgeführt:

- OV "Kontrahent" ist mit dem Ziel weiterzubearbeiten, weitere Täter aus dem rowdyhaften Fußballanhang zu identifizieren und strafrechtlich zur Verantwortung zu ziehen.

Sachstandsberichte und
Operativpläne

T.: 15. 1. 1984
15. 8. 1984

V.: Leiter Referat 2

- OV "Namenlos" ist mit dem ^{Ziel} abzuschließen, nichtlizenzierte Punk-Rock-Formationen zu liquidieren und den Nachweis strafbarer Handlungen gemäß § 220 durch diese Gruppen zu erbringen.

T.: 30. 4. 1984

V.: Leiter Referat 2

- Mit dem Ziel der Klärung operativ bedeutsamer Anhaltspunkte strafbarer Handlungen rowdyhafter Fußballanhänger gemäß §§ 214, 215 und 217 StGB sind die folgenden OPK abzuschließen:

OPK "Spatz"

T.: 30. 9. 1984

OPK "Kater"

30. 5. 1984

V.: Leiter Referat 2

- Zur Klärung operativ bedeutsamer Hinweise auf Straftaten gemäß §§ 215, 217 und 220 StGB sind folgende OPK einzuleiten:

OPK "Bobby"

T.: 31. 1. 1984

"Strudel"

15. 2. 1984

V.: Leiter Referat 2

- Zur Erweiterung der inoffiziellen Basis unter Punk- und rowdyhaften Fußballanhängern sind 4 IMS zu werben.

T.: 29. 2. 1984

30. 5. 1984

15. 6. 1984

30. 6. 1984

V.: Leiter Referat 2

1.7.3. In Vorbereitung des Nationalen Jugendfestivals 1984 sind die politisch-operativen Aktivitäten auf folgende Aufgaben zu konzentrieren:

- Durch eine nach Schwerpunkten differenzierte "Wer ist wer"-Aufklärung ist auf die Zusammensetzung der Bezirksdelegation Berlin zum Nationalen Jugendfestival politisch-operativer Einfluß zu nehmen.

Abschluß d. Sicherheitsüberprüfungen

T.: 25. 3. 1984

V.: Leiter Referat 2

- In den bereits bekannten Veranstaltungsobjekten des Verantwortungsbereiches ist durch gezielten Einsatz geeigneter IM und Einbeziehung gesellschaftlicher Kräfte ein hohes Maß an Ordnung und Sicherheit zu gewährleisten.

T.: laufend

V.: Leiter Referat 2, 3, 7, 8
und Leiter AG Stab

In dem Schwerpunktobjekt "Haus der Jungen Talente" ist die IM-Basis durch Werbung von 1 IMS zu erweitern.

T.: 31. 5. 1984

V.: Leiter Referat 2

- Um bekannte politisch und sozial fehlentwickelte Jugendliche in Vorbereitung und Durchführung des Nationalen Jugendfestivals zu gesellschaftsgemäßen Verhalten zu veranlassen, sind mit 5 ausgewählten Personen Vorbeugungsgespräche zu führen.

Dazu ist eine gesonderte Konzeption zu erarbeiten.

T.: 30. 1. 1984

V.: Leiter Referat 2

- In Vorbereitung einer Dienstbesprechung beim Leiter der Bezirksverwaltung ist eine politisch-operative Lageeinschätzung unter jugendlichen Personenkreisen der Hauptstadt im Hinblick auf das Nationale Jugendfestival zu erarbeiten.

T.: 15. 2. 1984

V.: Leiter Referat 2, 3, 7, 8
und AI

1.8. Sicherung des Bereiches Sport und GST

Die politisch-operativen Ziel- und Aufgabenstellungen der Sicherung dieses Bereiches sind vor allem bestimmt durch

- rechtzeitiges Erkennen, Aufklären und vorbeugendes Verhindern feindlicher Angriffe gegen die sport- und wehrsportpolitische Entwicklung in der Hauptstadt,
- Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit sowie die Beseitigung von Mängeln und Mißständen und die Herbeiführung von Veränderungen zum Erreichen hoher politischer und militärischer Wirksamkeit.

1.8.1. Zur Sicherung leistungs- und volkssportlicher Schwerpunkte sind folgende Aufgaben durchzuführen:

- Durch Abschluß der "Wer ist wer"-Aufklärung, Einsatz aller verfügbaren IM und geeigneter gesellschaftlicher Kräfte ist die Sicherung der Berliner Angehörigen der DDR-Mannschaft für die Olympischen Winterspiele am 7. - 19. 2. 1984 in Jugoslawien zu gewährleisten.

T.: 15. 1. 1984

V.: Leiter Referat 8

Zur Erweiterung der IM-Basis unter den Aktiven der Olympiamannschaft ist 1 IHS zu werben.

T.: 30. 1. 1984

V.: Leiter Referat 8

- Zur Gewährleistung der Sicherheit der Berliner Angehörigen der DDR-Mannschaft für die Olympischen Sommerspiele vom 23. 7. bis 12. 8. 1984 in den USA ist die "Wer ist wer"-Aufklärung der vorgesehenen Kader fortzusetzen.

T.: 15. 5. 1984

V.: Leiter Referat 8

Um die IM-Basis unter Aktiven und Betreuern zu erweitern sind aus dem vorgesehenen Kaderbestand 3 IHS zu werben.

T.: 30. 3. 1984

30. 4. 1984

30. 5. 1984

V.: Leiter Referat 8

- Zur Sicherung folgender Großveranstaltungen 1984 in der Hauptstadt sind gesonderte Konzeptionen zu erarbeiten:

. Internationale Friedensfahrt T.: 30. 4. 1984

. FDGB-Pokal-Endspiel im Fußball 20. 5. 1984

- . Große Grünauer Rudergesatta T.: 30. 5. 1984
- . Sportveranstaltungen im Rahmen
d. Nationalen Jugendfestivals 30. 5. 1984
- . Berliner Friedenslauf 15. 8. 1984
- . Internationales TSC-Boxturnier
anlässlich d. 35. Jahrestages
der DDR 1 15. 9. 1984
- . Radsport-Winterbahnsaison 1984/85 30.11. 1984

V.: Leiter Referat 8 und
AG Stab

- Um erkannten feindlichen Versuchen, volkssportliche Einrichtungen und Veranstaltungen für die Organisation politischer Untergrundtätigkeit und ihrer Vorfelderscheinungen zu mißbrauchen, offensiv entgegenzuwirken, werden

a) die OPK "Schwimmer" zielstrebig weiterbearbeitet
Sachstandsbericht T.: 15. 2. 1984

b) die OPK "Maschinist" eingeleitet

T.: 30. 1. 1984

c) die OPK "Tor" eingeleitet

T.: 15. 2. 1984

d) 3 IMS gewonnen

T.: 30. 4. 1984

15. 6. 1984

20. 6. 1984

V.: Leiter Referat 8

1.8.2. Die Sicherung von Schwerpunkten der wehrsportlichen Aufgaben der GST-Organisation der Hauptstadt ist durch folgende politisch-operative Aktivitäten zu gewährleisten:

- Zur vorbeugenden Verhinderung feindlicher Handlungen durch Mißbrauch des GST-Flug- und Fallschirmsportes, insbesondere zur Vereitelung von Straftaten gegen die Sicherheit der Staatsgrenze ist das Bestätigungsverfahren für ca. 150 Fallschirmsportler und ca. 150 Segelflugsportler in Zusammenarbeit mit den Kreisdienststellen zu realisieren.

T.: 10. 10. 1984

V.: Leiter Referat 8

- Zur Erhöhung des Geheimnisschutzes und der Ordnung und Sicherheit in den GST-Waffenkammern ist eine gründliche "Wer ist wer"-Aufklärung von ca. 15 verantwortlichen und leitenden Mitarbeitern der Berliner GST-Organisation vorzunehmen und ihre Ergebnisse in einer analytischen Lageeinschätzung auszuwerten.

T.: 24. 8. 1984

V.: Leiter Referat 8

- Um die inoffizielle Absicherung der Schwerpunkte in den GST-Bereichen Bezirksvorstand, Flug-, Fallschirm- und maritimer Sport zu qualifizieren, sind 3 IAS zu werben.

T.: 30. 3. 1984

15. 6. 1984

30. 6. 1984

V.: Leiter Referat 8

1.9. Bekämpfung der staatsfeindlichen Hetze

Die Hauptaufgaben zur Bekämpfung der staatsfeindlichen Hetze und angrenzender Delikte sind auf die Entlarvung bisher unbekannter Täter und noch ausstehende Vorkommnisklärung sowie auf die vorbeugende Verhinderung von öffentlichkeitswirksamen Straftaten der schriftlichen und mündlichen Hetze zu konzentrieren.

Darüber hinaus sind weitere Maßnahmen zur Qualifizierung der Fahndungstätigkeit zu realisieren.

1.9.1. Zur Entlarvung bisher unerkannter Täter und zur vorbeugenden Verhinderung öffentlichkeitswirksamer Straftaten sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- OV "Phantasie" ist mit dem Ziel der Aufklärung der Täter, der Verhinderung weiterer Straftaten und einer politisch wirksamen Auswertung zum Abschluß zu bringen.

Sachstandsbericht

T.: 24. 2. 1984

Abschluß

30. 5. 1984

V.: Leiter Referat 2

- Entsprechend den vorhandenen ~~Umgang~~ Materialien des Verdächtigen strafbarer Handlungen gemäß §§ 106 und 220 StGB ist ein Operativ-Vorgang zu entwickeln.

T.: 30. 9. 1984

V.: Leiter Referat 2

1.9.2. Zur qualifizierung der Fahndungstätigkeit sind folgende Aufgaben zu lösen:

- Erarbeitung einer Analyse der Ergebnisse der Bekämpfung der staatsfeindlichen Hetze und angrenzender Delikte des Jahres 1983 und Ableitung von Aufgaben der weiteren Fahndungsarbeit.

T.: 31. 1. 1984

V.: Leiter Referat 2

- Durchführung einer Arbeitsberatung mit den Sachbearbeitern der Kreisdienststellen für staatsfeindliche Hetze und Untergrundtätigkeit.

T.: 3. 2. 1984

V.: Leiter Referat 2

1.10. Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit

Zur wirksamen Unterstützung der politisch-operativen Grundprozesse und der politisch-ideologischen Arbeit unter ausgewählten Personengruppen werden im Jahre 1984 durch operative Mitarbeiter der Abteilung insgesamt 22 öffentliche Veranstaltungen durchgeführt. Schwerpunkte sind dabei Hoch- und Fachschuleinrichtungen, Leitungsgremien staatlicher, wissenschaftlicher und kultureller Einrichtungen sowie gesellschaftlichen Organisationen.

(Konkrete Aufgaben siehe Anlage).

T.: 30. 9. 1984

V.: Leiter aller Referate

1.11. Bedeutsame Einzelaufgaben

Bedeutsame Einzelaufgaben ergeben sich im Zusammenhang mit der Sicherung gesellschaftspolitischer Höhepunkte 1984.

1.11.1. Aufgaben zur Sicherung der Feierlichkeiten zum 1. Mai 1984.

- Gewährleistung der vorbeugenden Sicherung der kulturellen und sportlichen Veranstaltungen anlässlich des 1. Mai in der Hauptstadt. Dazu sind gesonderte Sicherungspläne zu erarbeiten.

T.: 15. 4. 1984

V.: Leiter Referat 2, 6, 7, 8

- politisch-operative Sicherung ausgewählter Teilnehmergruppen der Berliner Jugend, Studenten und Kulturschaffender an der traditionellen Kampfdemonstration.

T.: 1. Mai 1984

V.: Leiter Referat 2, 3, 7, 8

1.11.2. Aufgaben zur Sicherung der Kommunalwahlen am 6. 5. 1984

- Vorbeugende Sicherung der Arbeit des zentralen Wahlbüros des Magistrats von Berlin. Dazu ist ein Sicherungsplan zu erarbeiten.

T.: 15. 4. 1984

V.: Leiter Referat 1

- Erhöhung der Fahndungsbereitschaft zur vorbeugenden Verhinderung schriftlicher und mündlicher Hetze sowie angrenzender Delikte.

T.: mit April 1984 beginnend

V.: Leiter Referat 2

- Verstärkung der Kontrollmaßnahmen ausgewählter Personen, die in OV und OPK wegen der Organisation politischer Untergrundtätigkeit bearbeitet werden. Hierzu werden spezielle Aufgabstellungen festzulegen.

T.: 15. 4. 1984

V.: alle Leiter der Referate

1.11.3. Aufgaben zur Sicherung des Nationalen Jugendfestivals von 8. bis 10. 6. 1984

- Stabsmäßige Koordinierung aller durch die Dienst Einheit auf der Grundlage zu erwartender Befehle und Weisungen zu lösenden konkreten Aufgaben.

T.: beginnend mit Januar 1984

V.: Leiter der Abteilung

- Einsatz des gesamten III-Systems zum rechtzeitigen Erkennen von feindlichen Plänen und Absichten zur Störung des Nationalen Jugendfestivals.

T.: beginnend mit Januar 1984

V.: alle Leiter der Referate

- Beginn der Einleitung vorbeugender Sicherungsmaßnahmen entsprechenden Aufgaben des Planpunktes 1.7.

T.: Januar 1984

1.11.4. Aufgaben zur Sicherung der Vorbereitung der Feierlichkeiten zum 35. Jahrestage der Gründung der DDR.

- Stabsmäßige Koordinierung aller durch die Dienstseinheit auf der Grundlage zu erwartender Befehle und Weisungen zu lösenden konkreten Aufgaben.

T.: beginnend Juni 1984

V.: Leiter der Abteilung

- Kontinuierliche Erfüllung der Maßnahmen zur Realisierung der zentralen Kampfaufgabe, um zur Erhöhung der innerstaatlichen Sicherheit in Vorbereitung der Feierlichkeiten beizutragen.

T.: laufend

V.: alle Leiter d. Referate

2. Ziel- und Aufgabenstellung zur weiteren Entwicklung der operativen Kräfte, Prozesse, Mittel und Methoden

2.1. Entwicklung und Qualifizierung der Arbeit mit IM und GMS

2.1.1. Im vorhandenen IMS- und GMS-Bestand ist Schwerpunkt darauf zu legen, durch intensive und effektivere Nutzung aller Möglichkeiten das Aufkommen und die Qualität operativ bedeutsamer Informationen

- zur allseitigen Sicherung der politisch-operativen Schwerpunktbereiche,
 - zur Einschätzung der Lage im Verantwortungsbereich,
 - zur Unterstützung der Dienstseinheiten der Aufklärung und
 - zur weiteren gründlichen Klärung der Frage Wer ist wer unter Personenkreisen, die im Blickpunkt des Gegners stehen
- zu erhöhen.

T.: laufend

V.: alle Referatsleiter

2.1.2. Mit dem Ziel der weiteren politisch-operativen Sicherung des Verantwortungsbereiches sind außer den in Planteil 1 bereits festgelegten IMS-Werbungen, insbesondere

- unter Jugendlichen und studentischen Personenkreisen
- unter Kreisen Kunst- und Kulturschaffender und
- unter Reisekadern und Geheimnisträgern

weiter 14 IMS zu werben.

T.: entsprechend Pläne der
Referate
Januar - September 1984
verteilt

V.: alle Referatsleiter

2.1.3. Zur Stärkung inoffizieller Positionen in Schlüsselstellungen politisch bedeutsamer Objekte und Bereiche sind 3 IME zu schaffen.

T.: 28. 2. 1984
30. 3. 1984
30. 9. 1984

V.: Leiter Referat 7 und 8

2.1.4. Mit der Zielstellung einer wirksamen Blickfeldarbeit gegenüber feindlichen Kräften im Operationsgebiet und im Inneren der DDR sind insgesamt 7 IMS zu IMB zu qualifizieren.

T.: 1 x März 1984
1 x April 1984
1 x Juni 1984
2 x August 1984
2 x September 1984

V.: Leiter Referat 1,2,3,4,7

Die mit den IME "Chef", IMB "Otto Kolge" (Ref. 1), IMB "Salmann", IMB "Lady" (Ref. 2), IMB "Erik", IMB "Dr. Grund", IMB "Klinik", IMS "Anne" (Ref. 3), IMB "Fiedel", IMB "Leane Bauer", IMB "Bob", IMB "Schramm" (Ref. 4), IMB "Golge", IMB "Hamburger" (Ref. 7), IMB "Rostock" (Ref. 8), IMB "Amsel" (Gen. Alnstedt) begonnene Blickfeldarbeit ist auf der Grundlage der bestätigten Einsatz- und Entwicklungskonzeptionen zielstrebig fortzusetzen.

T.: laufend

V.: Leiter d. Ref. 1,2,3,4,7,8
Gen. Alnstedt

2.1.5. Zur Erhöhung der Konspiration und Qualifizierung der Treff-
tätigkeit sind insgesamt 14 IMK/KW zu schaffen.

T.: siehe Anlage

V.: alle Referatsleiter

2.1.6. Die FIM-Arbeit ist durch folgende Aufgaben weiterzuentwickeln:

- Werbung eines hFIM

T.: 30. 5. 1984

V.: Leiter Referat 2

- Angliederung weiterer 30 IMS und GMS an die vorhandenen FIM-Systeme.

T.: verteilt von Januar - Oktober 1984

V.: alle Referatsleiter

2.2. Entwicklung und Qualifizierung der Bearbeitung von OV und OPK

2.2.1. Im Rahmen der weiteren Zurückdrängung von Übersiedlungsversuchen, zur Klärung von Westkontakten von Geheimnisträgern und ausgewählten Reisekadern werden 29 OPK zum Abschluß gebracht und 8 OPK außer den bereits im Planteil 1 festgelegten Maßnahmen eingeleitet.

T.: entsprechend den Plänen der Referate

V.: alle Referatesleiter

2.2.2. Die weitere Qualifizierung der Einleitung und Durchführung von OPK ist vor allem auf die systematische Entwicklung von Ausgangsmaterialien für OV auszurichten.

T.: laufend

V.: alle Referatsleiter

2.2.3. Verstärkt ist der direkte und wirksame Einsatz von IM bei der Bearbeitung von OV und OPK zu organisieren. Dazu ist der vorhandene IM-Bestand auf erweiterte Einsatzmöglichkeiten zu überprüfen.

T.: laufend

V.: alle Referatsleiter

2.3. Aufgaben der Neuererarbeit

Mit dem Ziel der weiteren Qualifizierung der politisch-operativen Grundprozesse, Mittel und Methoden werden folgende Neuereraufgaben durchgeführt:

K O P I E

2.3.1. Erarbeitung einer Anleitungskonzeption zur Qualifizierung der gesellschaftlichen Betreuer Tätigkeit im Rahmen der Zurückdrängung von Übersiedlungsversuchen.

V.: 30. 10. 1984

V.: Referat XX/3

2.3.2. Prüfung der Effektivität des Einsatzes eines Bürocomputers für schnell abrufbare Daten zur Bekämpfung der politischen Untergrundtätigkeit und andere bedeutsamer politisch-operativer Hauptaufgaben der DE.

T.: 30. 10. 1984

V.: Ref. AI und XX/4

2.3.3. Fortsetzung der begonnenen Erarbeitung eines Orientierungsdokumentes zur Rückführungsproblematik nach vollendeten Straftaten gemäß §§ 105, 213 StGB in Zusammenarbeit mit der BKG.

T.: 15. 10. 1984

V.: Ref. XX/7

3. Entwicklung und Qualifizierung der politisch-operativen Auswertungs- und Informationstätigkeit

Die Maßnahmen der Auswertungs- und Informationstätigkeit sind auf die weitere Qualifizierung der Durchsetzung der DA 1/CO des Genossen Minister und der DA 2/CO des Leiters der Bezirksverwaltung zu konzentrieren. Schwerpunkte hierbei sind:

- die weitere Vervollkommnung des Arbeitsthesaurus zur eigenen nutzungsorientierten Erfassung und Speicherung operativ bedeutsamer Informationen,
- die stärkere Vergleichsarbeit mit den gespeicherten Informationen und die Unterbreitung von Vorschlägen zur weiteren operativen Bearbeitung/Kontrolle von Personen bzw. Klärung von Sachverhalten,
- die zielstrebige Nutzung der unter Anwendung des Sichtlochverfahrens gespeicherten Informationen für die analytische Arbeit zur Qualifizierung der politisch-operativen Lageeinschätzung.

3.1. Wesentliche Maßnahmen zur weiteren Qualifizierung der Auswertungstätigkeit

3.1.1. Kontinuierliche Kontrolle der OV und OPK gemäß den durch die Referate in den Sachstandsberichten und Operativplänen festgelegten Ziele, Maßnahmen und Termine auf der Grundlage von Kontrollplänen der zuständigen Auswerter.

T.: laufend

V.: Leiter Referat AI

3.1.2. Überprüfung und Speicherung aller Sekundärpersonen in die VSH und Hinweisen auf Bezugspersonen (einschließlich Überprüfung in der Abteilung XII und Verwendung aussagefähiger Schlagworte.

T.: laufend

V.: Leiter Referat AI

3.1.3. Weiterführung des Ausbaus der Zentralen Ablage operativer Materialien und ihrer ständigen Vervollkommnung (VSH, KK, Handakten zu OV und OPK).

T.: laufend

V.: Leiter aller Referate

3.1.4. Präzisierung und Kontrolle der Informationsflüsse auf der Grundlage des Arbeitsthesaurus der DE und weitere Qualifizierung der einschätzenden Tätigkeit der mittleren leitenden Kader und operativen Mitarbeiter durch vierteljährige Teilnahme der Auswerter an thematischen Referatsbesprechungen.

T.: entsprechend der Planung der Referate

V.: alle Leiter der Referate

3.1.5. Erstellung von Fahndungsführungsunterlagen zu Exponenten des politischen Untergrundes und seines Vorfeldes zur Erhöhung der Handlungsfähigkeit und -schnelligkeit bei der Verhinderung feindlicher Pläne und Absichten.

T.: Teil 1 31. 1. 1984

Teil 2 31. 5. 1984

V.: Leiter Referat AI

3.2. Wesentliche Maßnahmen der Realisierung der Informations-tätigkeit

3.2.1. Abstimmung des Arbeitsthesaurus der DE mit der AKG zur ständigen Aktualisierung der Informationsflüsse.

T.: laufend

V.: Leiter Referat AI

3.2.2. Erarbeitung von Analysen und Einschätzungen entsprechend den im termingebundenen zentralen Informationsbedarf festgelegten Aufgaben mit folgenden Schwerpunkten:

- Analyse der Ergebnisse der politisch-operativen Aufklärung von Vorkommnissen der staatsfeindlichen Hetze.

T.: 31. 1. 1984

V.: Leiter Referat 2

- Einschätzung der in der Hauptstadt ansässigen sogenannten Friedenskreise und -gruppen.

T.: 29. 2. 1984

15. 8. 1984

V.: Leiter Referat 4

- Jahresbericht über die Gewährleistung des Geheimnisschutzes.

T.: 15. 3. 1984

V.: Offz. f. Sonderaufgaben

- Einschätzung der Situation in der ESG.

T.: 31. 3. 1984

V.: Leiter Referat 4

- Einschätzung der Lage unter Personenkreisen in kirchlichen Ausbildungsstätten.

T.: 29. 6. 1984

V.: Leiter Referat 4

- Analyse gegnerischer Angriffe gegen ausgewählte Forschungseinrichtungen des Hoch- und Fachschulwesens.

T.: 13. 8. 1984

V.: Leiter Referat 3

- Analyse über die Ergebnisse und Wirksamkeit der politisch-operativen Arbeit zur Vorbeugung, Aufklärung und Bekämpfung der Spionage sowie der Gewährleistung des Geheimnisschutzes in den Schwerpunkten des Post- und Fernmeldewesens.

T.: 20. 8. 1984

V.: Leiter Referat 6

- Einschätzung der politisch-operativen Lage in Vorbereitung der Jahresplanung für 1985.

T.: 5. 10. 1984

V.: Leiter Referat AI

3.2.3. In Zusammenarbeit mit den Leitern der operativen Referate ist eine der Lageentwicklung entsprechende qualifizierte Information zu ausgewählten Problemen an den 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED zu gewährleisten. Folgende Probleme stehen dabei im Vordergrund:

- Realisierung der zentralen Vorgaben entsprechend den Themen der Beratungen des Sekretariats der BL der SED.

T.: entsprechend Vorlage

V.: Leiter Referat AI

- Probleme in Vorbereitung der Kommunalwahlen.

T.: April 1984

V.: Leiter Referat 1

- Stand der Vorbereitung der Berliner FDJ-Bezirksorganisation auf das Nationale Jugendfestival.

T.: April 1984

V.: Leiter Referat 2

- Umsetzung der Schlußfolgerungen zur Zurückdrängung des rowdyhaften Fußballanhanges und der Punker in der Hauptstadt.

T.: April 1984

V.: Leiter Referat 2

- Wichtige kirchenpolitische Ereignisse und die Entwicklung des unter den Deckmantel einer "unabhängigen Friedensbewegung" erfolgenden Feindangriffs.

T.: entsprechend der Lage

V.: Leiter Referat 4

- Feindbegünstigende politisch-ideologische Erscheinungen im kulturellen Bereich der Hauptstadt.

T.: entsprechend der Lage

V.: Leiter Referat 7

3.3. Auswahl, Aufklärung und Bestätigung von Reise- und Aus- landskadern

3.3.1. Die Entscheidungsfindung über den Einsatz von Reise- und Auslandskadern ist in enger Zusammenarbeit mit den Referaten 2, 3 und 7 weiter zu qualifizieren, um feindlichen Absichten besser vorzubeugen und den operativen Nutzungsgrad zu erhöhen.

T.: laufend

V.: Leiter Referat AI, 2,3,7

3.3.2. In die Entscheidungsfindung über den Einsatz von Reise- und Auslandskadern sind stärker und konkreter als bisher gesellschaftliche Kräfte einzubeziehen.

T.: laufend

V.: Leiter d. oper. Referate

4. Ziele und Aufgaben der Kaderarbeit4.1. Kollektiv- und Persönlichkeitsentwicklung

4.1.1. 1984 sind zu 70 Genossen der Dienstseinheit gründliche Kadereinschätzungen zu erarbeiten. Dabei ist verstärkt die Methode der Durchführung von Kadergesprächen an erkannten Erziehungsschwerpunkten anzuwenden (s. Plan der Kadergespräche für 1984). In den Mittelpunkt dieser Einschätzungen sind Probleme der Persönlichkeitsentwicklung, der Befähigung und der Perspektive der Mitarbeiter zu stellen. In den Beurteilungen zu Angehörigen der Kaderrreserve und der Nachwuchskader sind konkrete Maßnahmen der weiteren Befähigung festzulegen.

T.: 30. 12. 1984

V.: alle Dienstvorgesetzten

4.1.2. Für alle 1984 zur Einstellung in die Dienstseinheit kommenden Kader sind auf der Grundlage konkreter Einarbeitungspläne wirksame Einarbeitungsprozesse zu gestalten, qualifizierte Betreuer einzusetzen und 1. abrechenbare Aufgaben festzulegen. Über die dabei erreichten Ergebnisse sind nach einem Jahr Zwischen- und nach 2 Jahren Abschlußberichte zum Einarbeitungsprozeß anzufertigen.

T.: laufend

V.: Referatsleiter u. Betreuer

4.1.3. Die Einarbeitungspläne für die im Praxiseinsatz befindlichen Genossen sind zügig zu realisieren und die erreichten Ergebnisse ebenfalls in Zwischen- und Abschlußberichten zu dokumentieren. Das betrifft folgende Genossen:

- Lt. Bliesener Kader der HA Kader und Schulung von 1982 - 1985 im Referat XX/3
- Lt. Herpel Kader der AKG von 1983 - 1986 im Referat XX/7
- Hptm. Berghof Kader der HA Kader und Schulung von 1984 - 1987 im Referat XX/7
- Lt. Klimpel Kader der HA Kader und Schulung von 1983 - 1986 im Referat XX/2
- Offiziersschüler Tarun Kader d. Abt. Kader und Schulung DV Berlin von 1983 - 1984 im Referat XX/2

T.: laufend

V.: Referatsleiter u. Betreuer

4.1.4. Die politisch-ideologische und moralische Entwicklung der Kollektive sowie die Wirksamkeit der Kadererziehungsarbeit ist umfassend und gründlich mit den Parteigruppenorganisatoren einzuschätzen und im jeweiligen Referatskollektiv mit allen Mitarbeitern auszuwerten. Verstärkt sind daraus Schlußfolgerungen für die Verbesserung der Kadererziehungsarbeit und die Bestimmung von Erziehungsschwerpunkten abzuleiten und durchzusetzen.

T.: 15. 10. 1983

V.: Leiter der Abteilung und
Referatsleiter

4.2. Aus- und Weiterbildung

4.2.1. Der für 1984 erarbeitete Plan der Fachschulung der operative Mitarbeiter ist vollinhaltlich durchzusetzen. Die Zahl der Seminare wird auf 3 erhöht.

Seminar 1	Ref. 1, 4 u. 6	Seminarleiter	Major Bronder
Seminar 2	Ref. 2 u. 3	"	Major Seyferth
Seminar 3	Ref. 7,8,A u. Stab "	"	Major Wild

Das Seminar wird zeitlich versetzt durchgeführt und wird als Nachholeseminar wirksam.

Die Vorbereitung der Genossen auf die Seminare ist durch ein verstärktes Selbststudium zu verbessern, und die Seminare selbst sind zu echten Erfahrungsaustauschen zu gestalten.

T.: laufend

V.: Leiter der Abteilung

4.2.2. Den Fernstudenten des 12. Lehrganges an der Fachschule des MfS, Gen. Unterleutnant Gursch und Gen. Unterleutnant Brunk, ist die Unterstützung bei der Anfertigung ihrer Abschlußarbeiten durch die eingesetzten Betreuer zu geben.

T.: laufend

V.: Leiter der Abteilung

4.2.3. Für den 13. Lehrgang an der Fachschule des MfS ist der Genosse Leutnant Schütz zu delegieren.

Für den 14. Lehrgang an der Fachschule des MfS sind die Genossen Oberfeldwebel Günther und Feldwebel Breski zu delegieren.

V.: Leiter der Dienst Einheit

4.2.4. Auf der Grundlage der DA 8/79 des Genossen Minister zur militärischen und sportlichen Ausbildung sind die militärischen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie die Einsatzbereitschaft der

Mitarbeiter unter allen Lagebedingungen verstärkt herauszubilden bzw. zu festigen. Der militärische Wettstreit zwischen den beiden Ausbildungszügen ist verstärkt fortzusetzen.

T.: laufend

V.: Offiziere für militärische Ausbildung und Sportoffizier

4.3. Arbeit mit leitenden Kadern

4.3.1. Mit 15 Angehörigen der Kaderreserve bzw. Nachwuchskadern sind 1984 Kadergespräche durchzuführen bzw. Beurteilungen zu erarbeiten, in denen der erreichte Stand der Qualifizierung auf ihre vorgesehene Leitungsebene eingeschätzt wird und Schlußfolgerungen für die weitere Arbeit festgelegt werden (Termine s. Plan der Kadergespräche für 1984).

T.: laufend

V.: Leiter der Abteilung

4.3.2. Den Angehörigen der Kaderreserve und den Nachwuchskadern sind 1984 in Zusammenhang mit der politisch-operativen Sicherung gesellschaftlicher Höhepunkte und bei der Bearbeitung von Schwerpunkt-OV Bewährungssituationen zu schaffen und deren Verhaltensweisen dabei zu dokumentieren.

T.: 31. 12. 1984

V.: Leiter der Abteilung und Referatsleiter

4.3.3. In die Kaderreserve sind aufzunehmen:

- Major Müller, H. zum stellv. Abt.-Leiter
- Hptm. Worbank zum Referatsleiter
- Hptm. Ludewig zum stellv. Referatsleiter
- Hptm. Franke zum stellv. Referatsleiter

*- gebildet
s. Prospekt*

T.: 30. 9. 1984

V.: Leiter der Abteilung

4.3.4. Als Nachwuchskader sind aufzunehmen:

- Oltm. Stranz, Joachim
- Lt. Bliesener, Uwe *wird in die Kader*
- Ultm. Hoffmann, Axel *1985 Aufnahme prüfen*
- Ofw. Blümel, Bert

T.: 30. 12. 1984

V.: Leiter der Abteilung

4.3.5. Ein wesentliches Mittel zur Vermittlung erfolgreicher Methoden der Kaderarbeit ist der Erfahrungsaustausch. Aus diesen Grunde ist aufbauend auf den Erfahrungen der zurückliegenden Jahre ein ganztätiger Erfahrungsaustausch mit den Referatsleitern und Parteigruppenorganisatoren durchzuführen.

Thema: Erhöhung der Qualität der Beurteilungen und inhaltliche Ausgestaltung der Kadergespräche.

T.: November 1984

V.: Leiter der Abteilung

4.4. Realisierung des Kaderbedarfs und Durchführung von Entlassungen

4.4.1. 1984 sind folgende Kräfte der Diensteinheit neuzuzuführen:

- 5 operative Mitarbeiter
- 1 Schreibkraft

T.: 31. 12. 1984

V.: Offizier f. Kaderwerbung

4.4.2. Der Schwerpunkt bei der Gewinnung neuer Kader für den operativen Dienst liegt 1984 in allen Referaten der Diensteinheit in der Suche, Aufklärung und Bestätigung von Perspektivkadern, um die Aufgaben des Kaderprogramms 1982 - 1985 in hoher Qualität zu erfüllen. Insgesamt sind 1984 fünf Perspektivkader für den Einstellungszeitraum 1985 - 1987 zur Bestätigung einzureichen.

T.: 31. 12. 1984

V.: Referatsleiter

4.4.3. Entsprechend der Deauftragung der Abteilung Kader und Schulung sind 27 Wachregimentskader und 1 SOB aufzuklären und zur Einstellung zu bringen.

T.: 31. 12. 1984

V.: Offizier f. Kaderwerbung

4.4.4. 13 Kader für die personelle Ergänzung sind 1984 aufzuklären und zur Bestätigung einzureichen. Zu 7 Kadern sind Nachermittlungen zu führen. Der Stellenplan "personelle Ergänzung" ist um 11 Planstellen für operative Mitarbeiter zu erweitern.

T.: 31. 12. 1984

V.: Offizier f. Kaderwerbung

K O R R

4.4.5. Folgende Kaderveränderungen sind zu realisieren:

- Einsatz des Genossen Hptm. Brettin als 2. stellv. Referatsleiter im Referat XX/4 nach erfolgreicher Absolvierung der Juristischen Hochschule des MfS,
- Einsatz des Genossen Hptm. Berghof, MA Kader u. Schulung, für ein 3-jähriges Praktikum im Referat XX/7.

T.: 1. 1. 1984

- Genosse Major Hansen wird im Jahre 1984 invalidisiert und wird danach die Diensteinheit verlassen. Ersatz wird durch das Referat XX/6 im Jahre 1985 gestellt.
- Vorschlag an die Abt. Kader und Schulung zum Einsatz eines bewährten jungen operativen Mitarbeiters als Kaderinstrukteur in der Abteilung Kader und Schulung der BV Berlin.

T.: 30. 6. 1984

V.: Leiter der Diensteinheit

- Vorbereitung eines Leitungskaders für die HVA (Befehl 2/80) zum Einsatz im Jahre 1985.

T.: 31. 12. 1984

V.: Leiter der Diensteinheit

4.5. Bedeutsame Einzelaufgaben

4.5.1. Mit dem Gibe Ramsor ist ein Kadergespräch zu führen.

T.: 31. 12. 1984

V.: Leiter Referat 3

4.5.2. Den neueingesetzten Leitern der Referate 3, 7 und 8 ist verstärkt Hilfe und Anleitung bei der Durchsetzung von Führungsaufgaben im Verantwortungsbereich zu geben.

T.: 31. 12. 1984

V.: stellv. Abt.-Leiter

4.5.3. Mit den Ehepartnern der Mitarbeiter der Diensteinheit ist im Januar 1984 eine politische Veranstaltung mit dem Thema "Familie Stark intim" durchzuführen. Sie soll vor allem moralische und eheliche Positionen im Klassenkampf vermitteln helfen.

T.: 15. 1. 1984

V.: Leiter der Diensteinheit